

## Musikkapellen spielen zum Jahrestag

St.-Mang und St.-Lorenz werden vor 40 Jahren Teile der Stadt

Kempten – Zum 1. Juli 2012 liegt es genau 40 Jahre zurück, dass die Gemeinden St.-Mang und St.-Lorenz durch die Gebietsreform Teile der Stadt Kempten wurden. Zum Jahrestag geben die vier Kemptener Musikkapellen am kommenden Montag, 2. Juli, um 20 Uhr, ein Standkonzert auf dem Rathausplatz.

Geplant ist nach Auskunft der Stadtverwaltung, dass die Kapellen aus allen vier Himmelsrichtungen in einem Sternmarsch auf dem Kemptener Rathausplatz zusammenkommen: Die Stadtkapelle Kempten von der Freitreppe über die Rathausstraße, die

Musikkapelle Heiligkreuz vom Stadttheater über die Heinrichgasse, der Musikverein Lenzfried vom St.-Mang-Platz und schließlich der Musikverein St.-Mang vom Sigmund-Ullmann-Platz her.

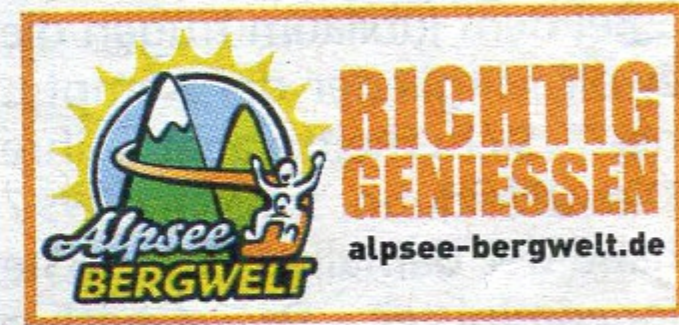
Das Konzert rund um den Rathausbrunnen steht beinahe symbolisch für die Entwicklung der vergrößerten Stadt Kempten und ihrer Stadtteile seit 1972. So wie jede Kapelle ihre eigene Identität hat und doch im Miteinander der Vier erklingt, so könnte man auch das Zusammenspiel in der Stadt seit der Gebietsreform beschreiben. Nicht zuletzt bauliche, wirtschaftliche und

kulturelle Entwicklungen ließen die bestehende Stadt und die beiden neuen Gebiete immer mehr zusammenwachsen. Dennoch hat sich eine eigene Identität bewahrt, so im Vereinsleben, in den Feuerwehren, im kulturellen Bereich.

### Ausstellung zur Gebietsreform

Entwicklung und Miteinander in der vergrößerten Stadt zeigt auch ab Dienstag, 3. Juli, im Rathaus die Ausstellung „40 Jahre Gebietsreform 1972 – 2012 Kempten“ mit historischen Dokumenten, Fotos von einst und heute sowie aktuellen Daten. Die Schautafeln infor-

– ANZEIGE –



mieren unter anderem mit neuem Kartenmaterial, beispielsweise auch darüber, wie sich die Stadt Kempten seit 1972 baulich verändert hat.

Die Ausstellung ist noch bis Mitte September im Foyer des Rathauses, Rathausplatz 29, zu sehen; montags bis donnerstags jeweils von 8 Uhr bis 18 Uhr sowie freitags von 8 Uhr bis 14 Uhr.